

Deutsche Rüstungsexporte in den Staat Israel erreichen 139 Millionen Dollar trotz Bedenken wegen Gaza

Middle East Monitor Redaktion, 27.11.24

Deutschland hat in diesem Jahr Rüstungsexporte in Höhe von 131 Millionen Euro (139 Millionen Dollar) in den Staat Israel genehmigt, obwohl die internationale Besorgnis über den Völkermord an den Palästinensern im Gazastreifen wächst, berichtet die Nachrichtenagentur Anadolu.

Das Wirtschaftsministerium gab die Zahlen als Antwort auf eine parlamentarische Anfrage der linken Oppositionspartei *Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW)* bekannt. Aus den Daten geht hervor, dass die Zahl der genehmigten Exporte in letzter Zeit deutlich gestiegen ist: Allein zwischen dem 18. Oktober und dem 19. November wurden Ausrüstungsgüter im Wert von 23,6 Millionen Euro genehmigt.

Vertreter Deutschlands sagten, sie hätten die Exporte wieder aufgenommen, nachdem sie schriftliche Zusicherungen von der israelischen Regierung zur Einhaltung des Völkerrechts erhalten hatten.

Während die jüngsten Transfers Berichten zufolge „Kriegswaffen“ ausschlossen, umfassten sie verschiedene Militärgüter, die als „sonstige Rüstungsgüter“ klassifiziert wurden. Zu dieser Kategorie gehören verschiedene Arten von nicht-tödlichem militärischem Gerät wie Helme und Schutzwesten oder unbewaffnete Militärfahrzeuge. Sie können aber auch bestimmte Komponenten für Waffensysteme umfassen.

Die fortgesetzte militärische Unterstützung folgt auf eine kurze Pause zu Beginn dieses Jahres, als Nicaragua vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) Klage gegen Deutschland erhob, weil es mutmaßlich am Völkermord in Gaza beteiligt war. Vertreter Deutschlands sagten, sie hätten die Exporte wieder aufgenommen, nachdem sie schriftliche Zusicherungen von der israelischen Regierung zur Einhaltung des Völkerrechts erhalten hatten.

Bundeskanzler Olaf Scholz hat die deutsche Unterstützung für den Staat Israel immer wieder mit dem Hinweis auf die besondere Verantwortung Deutschlands für die israelische Sicherheit wegen der Nazi-Vergangenheit des Landes verteidigt. Kritiker argumentieren jedoch, dass diese bedingungslose Unterstützung Berlins internationalem Ansehen schaden könnte, insbesondere angesichts der zunehmenden Zahl ziviler Opfer im Gazastreifen.

Der Internationale Strafgerichtshof hat vergangene Woche Haftbefehle gegen den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu und den ehemaligen Verteidigungsminister Yoav Gallant wegen

Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit während der Militäroffensive in Gaza erlassen.

Seit Beginn der israelischen Militäroffensive gegen die Hamas im Oktober 2023 wurden mehr als 44 200 Palästinenser getötet und über 100 000 weitere verwundet, die meisten von ihnen Frauen und Kinder.

Gegen Israel läuft derzeit ein Völkermordverfahren vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) wegen seines Vorgehens im Gazastreifen, wo Millionen von Palästinensern weiterhin vertrieben werden und ein gravierender Mangel an Lebensmitteln, medizinischer Versorgung und anderen lebenswichtigen Gütern herrscht.

Antwort der Bundesregierung auf die Anfrage, auf deren Angaben die Information im Artikel basiert:

Bundestagsdrucksache 20/13696 Link: <https://dserver.bundestag.de/btd/20/136/2013696.pdf>

Quelle: <https://www.middleeastmonitor.com/20241127-germany-military-exports-to-israel-hit-139m-despite-gaza-concerns/>

Übersetzung Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

EU-Grenzschutzagentur Frontex gibt israelischer Überwachungsfirma

grünes Licht Verstärkte Abschiebungen sind wahrscheinlich

David Cronin, substack.com , 04.12.24

Die Grenzschutzbehörden der Europäischen Union haben in aller Stille die Überwachungstechnologie eines israelischen Unternehmens empfohlen.

Frontex – die EU-Agentur für Grenz- und Küstenwache – veranstaltet „Industrietage“, auf denen Waffenfirmen Geräte vorstellen können, die bei der Verfolgung von Migranten hilfreich sind. Unbemerkt von den Medien nahm das israelische Unternehmen *BeeSense* im April an einer solchen Veranstaltung teil. *BeeSense* war dazu eingeladen worden, weil *Frontex* das Unternehmen auf eine Liste von 16 Firmen gesetzt hatte, die das anbieten, was die Agentur als „technologische Lösungen“ bezeichnete. ¹

Mit der Aufnahme von *BeeSense* in die Auswahlliste hat *Frontex* der israelischen Überwachungstechnologie ein Gütesiegel verliehen, während der Staat Israel den Gazastreifen aktiv zerstört.

Bei der Präsentation seiner Radare und Sensoren auf der *Frontex*-Veranstaltung rühmte sich *BeeSense* einer „starken Präsenz“ beim israelischen Militär. ² Chris Borowski, ein *Frontex*-Sprecher, teilte mir per E-Mail mit, dass die „Industrietage“ eine „Plattform zur Erforschung von Innovationen im Bereich der Grenzschutztechnologien“ bieten. Die EU-Regierungen erhalten „die Möglichkeit, sich über die neuesten Instrumente in diesem Bereich zu informieren“. „Es ist erwähnenswert, dass *Frontex* nicht entscheidet, ob diese Technologien eingesetzt werden“, fügte Borowski hinzu. „Das ist Sache der nationalen Behörden.“

Borowskis Versuch, die Verantwortung abzuwälzen, ist unentschuldig. Mit der Aufnahme von *BeeSense* in die Auswahlliste hat *Frontex* der israelischen Überwachungstechnologie ein Gütesiegel verliehen, während der Staat Israel den Gazastreifen aktiv zerstört.

Die Auswahlliste wurde zwischen Dezember 2023 und dem Frühjahr dieses Jahres erstellt, wie aus einem Dokument hervorgeht, das ich auf der Website von *Frontex* gefunden habe. Die Liste scheint also vervollständigt worden zu sein, nachdem der Internationale Gerichtshof eine von Südafrika eingereichte Klage für plausibel erklärt, in der detailliert dargelegt wurde, wie der Staat Israel gegen die Völkermordkonvention verstößt. ³

Nach dieser Konvention sind Regierungen in aller Welt verpflichtet, das Verbrechen des Völkermordes zu verhindern und keine Beihilfe dazu zu leisten. Die Empfehlung von Überwachungsausrüstung eines

Unternehmens mit einer „starken Verankerung“ im israelischen Militär verstößt gegen den Geist und wohl auch gegen den Wortlaut der Konvention. 4

BeeSense ist Teil der *Avnon-Gruppe*, einer Firma, die im militärisch-industriellen Komplex des Staates Israel verwurzelt ist. 5

„Die *Avnon-Gruppe* wurde 1990 gegründet, und zu ihrem Beirat gehören zwei ehemalige Generäle der israelischen Armee, ein ehemaliger Polizeichef und ein ehemaliger Leiter der Spionageagentur *Mosad*“, schrieb die *Times of Israel* vor zwei Jahren. „Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vermarktet fortschrittliche Waffen, einschließlich Cyber-Tools“. 6

Mitschuldig an Missbrauchsfällen

Die Veranstaltung im April war keineswegs das erste Mal, dass *Frontex* Interesse an israelischer Technologie zeigte. Im Jahr 2020 unterzeichnete die Agentur einen Vertrag im Wert von 118 Millionen Dollar über das Leasing von Drohnen aus israelischer Produktion. 7

Die beiden beteiligten Drohnenhersteller - *Elbit Systems* und *Israel Aerospace Industries* – sind seit langem dafür bekannt, ihre Waffen an Palästinensern zu testen. Beide tragen massiv zum aktuellen Völkermord in Gaza bei. 8

Human Rights Watch hat dokumentiert, wie *Frontex* die *Heron*, eine israelische Drohne, zur Überwachung von Booten mit Migrant*innen im Mittelmeer einsetzt. Die Boote wurden von der libyschen Küstenwache abgefangen, kurz nachdem sie von der Drohne entdeckt worden waren, so *Human Rights Watch*. 9

Im Dezember 2022 beschuldigte die Gruppe *Frontex*, an der Grausamkeit mitschuldig zu sein. Die Agentur wusste sehr wohl, dass „Migrant*innen und Asylsuchende systematischen und weit verbreiteten Misshandlungen ausgesetzt sein werden, wenn sie gewaltsam nach Libyen zurückgeschickt werden“, so *Human Rights Watch*. 9

Frontex koordiniert die Abschiebungen der EU-Regierungen. 10 Es ist wahrscheinlich, dass die Abschiebungen - euphemistisch als „Rückführungen“ bezeichnet - in naher Zukunft verstärkt werden und *Frontex* mehr Ressourcen zugewiesen werden.

Ursula von der Leyen, die diese Woche ihre zweite Amtszeit als Präsidentin der Europäischen Kommission angetreten hat, verspricht ein neues Gesetz, das Abschiebungen „beschleunigen und vereinfachen“ soll. Sie setzt sich auch dafür ein, dass die Zahl der *Frontex*-Mitarbeiter auf 30.000 erhöht wird - eine Verdreifachung. 11 Um ihre gefühllose Politik vernünftig aussehen zu lassen, beharrt von der Leyen darauf, dass die Abschiebungen in einer „würdevollen Weise“ stattfinden werden. Dieselbe von der Leyen bot der israelischen Regierung volle und bedingungslose Unterstützung an, als sie den Gaza-Streifen den Krieg erklärte. Wenn man bedenkt, dass sie einen Völkermord gebilligt hat, kann man ihre Beteuerungen, die Würde zu respektieren, nicht ernst nehmen. 12

1

[https://www.frontex.europa.eu/assets/Invitations/general_call_report/Frontex General Industry Days April 2024 Report 2.pdf](https://www.frontex.europa.eu/assets/Invitations/general_call_report/Frontex_General_Industry_Days_April_2024_Report_2.pdf)

2 https://www.frontex.europa.eu/assets/Invitations/general_call_report/Beesense.pdf

3

[https://www.frontex.europa.eu/assets/Invitations/general_call_report/Frontex General Industry Days April 2024 Report 2.pdf](https://www.frontex.europa.eu/assets/Invitations/general_call_report/Frontex_General_Industry_Days_April_2024_Report_2.pdf)

https://electronicintifada.net/blogs/maureen-clare-murphy/world-court-orders-israel-halt-gaza-genocide?utm_source=substack&utm_medium=email

4 https://www.un.org/en/genocideprevention/documents/atrocities-crimes/Doc.1_Convention%20on%20the%20Prevention%20and%20Punishment%20of%20the%20Crime%20of%20Genocide.pdf

5 <https://avnongroup.com/news/>

6 <https://www.timesofisrael.com/israeli-firm-to-sell-social-media-tracking-software-to-orbans-hungary/>

7 <https://electronicintifada.net/blogs/david-cronin/eu-deportation-agency-mulls-partnership-israel>

8 <https://electronicintifada.net/blogs/david-cronin/eu-funds-weapons-firm-playing-pivotal-role-gaza-genocide>

9 <https://www.hrw.org/news/2022/12/12/eu-frontex-complicit-abuse-libya>

10 <https://www.frontex.europa.eu/return-and-reintegration/return-operations/return-operations/>

11 https://commission.europa.eu/document/download/e6cd4328-673c-4e7a-8683-f63ffb2cf648_en?filename=Political%20Guidelines%202024-2029_EN.pdf

<https://www.statewatch.org/media/4612/eu-com-mission-letter-brunner-09-24.pdf>

12 <https://electronicintifada.net/blogs/david-cronin/why-i-arrested-von-der-leyen-aiding-gaza-genocide>

Quelle: https://davidcronin.substack.com/p/eus-frontex-gives-seal-of-approval?utm_source=post-email-title&publication_id=1999207&post_id=15255509&utm_campaign=email-post-title&isFreemail=true&r=1encqc&triedRedirect=true&utm_medium=email

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de